



Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule

SE „Textrezeption und -produktion“

27.04.2020

HLG Erzieher/innen für die Lernhilfe

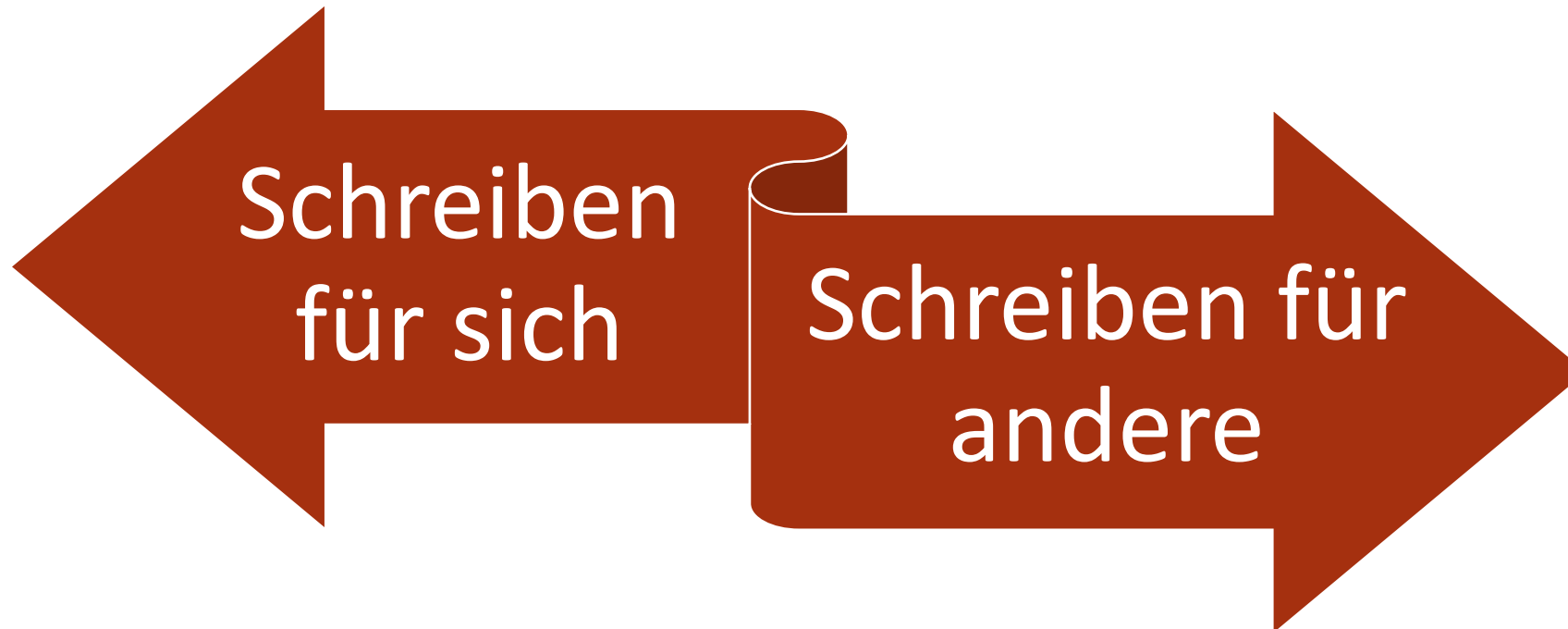
(Verspätete) Einleitung

Funktionen des Schreibens

Schriftliche Funktionsbereiche



Pädagogische
Hochschule
Kärnten
Viktor Frankl Hochschule



Schriftliche Funktionsbereiche

Schreiben für sich



- **Erkenntnis** stiftend
 - komplizierte Sachverhalte aufschlüsseln
 - = heuristisches/epistemisches Schreiben
 - z.B. Konzeptpapiere, Entwürfe, Skizzen...
- **Speicherung** unseres Wissens
 - z.B. Mitschriften, Notizen, Einkaufszettel...
- **Psychisch** entlastend
 - innerlich Belastendes wird nach außen gebracht
 - z.B. Tagebuch

Nach Becker-Mrotzek/Böttcher, Schreibkompetenzen entwickeln und beurteilen; S. 15

Schriftliche Funktionsbereiche

Schreiben für andere



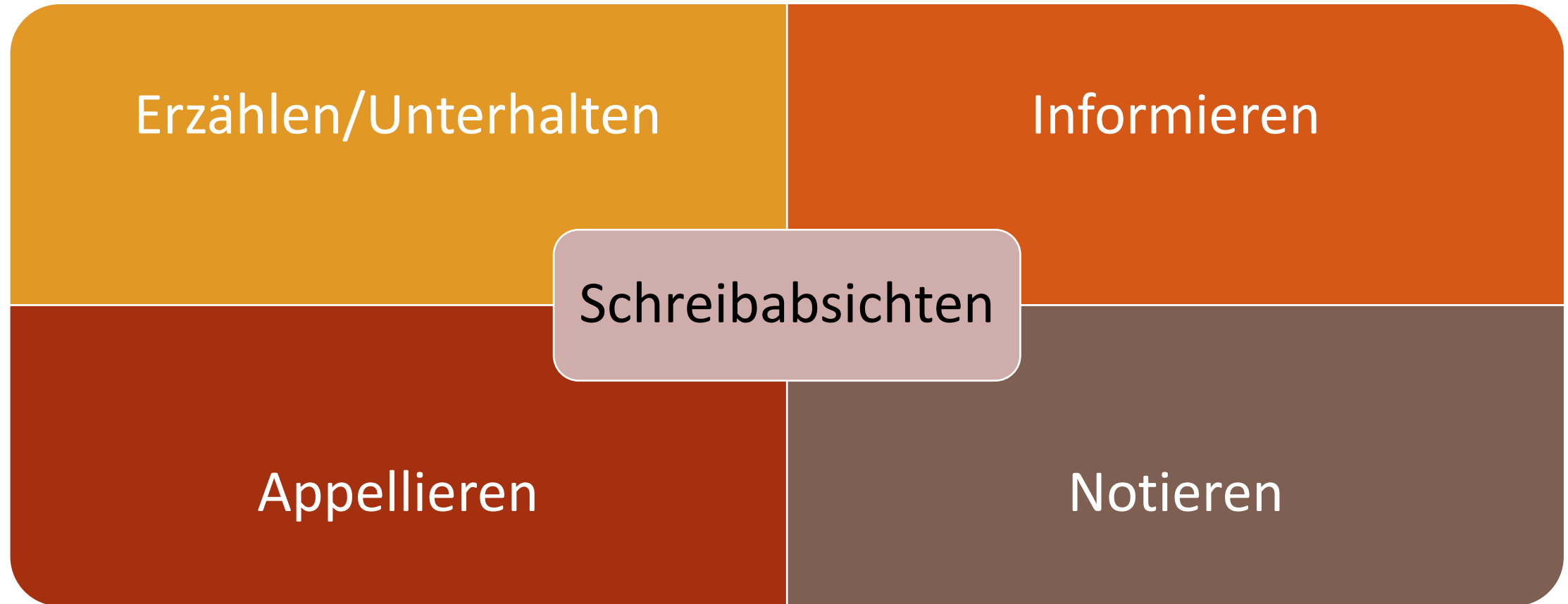
- **Erkenntnis** stiftend
 - neues Wissen wird vermittelt (z.B. Nachricht)
 - vorhandenes Wissen wird adaptiert (z.B. Argumentieren)
- **Praxis** stiftend
 - Leser*in wird zu Handlung bewegt (z.B. Aufforderung/Anleitung)
- **Gemeinschaft** stiftend
 - Leser*in wird in sozialen Kontext einbezogen (z.B. Erzählung)

Nach Becker-Mrotzek/Böttcher, Schreibkompetenzen entwickeln und beurteilen; S. 14

Wiederholung:

Textsorten, Schreibabsichten & Schreibhaltungen

Schreibabsichten

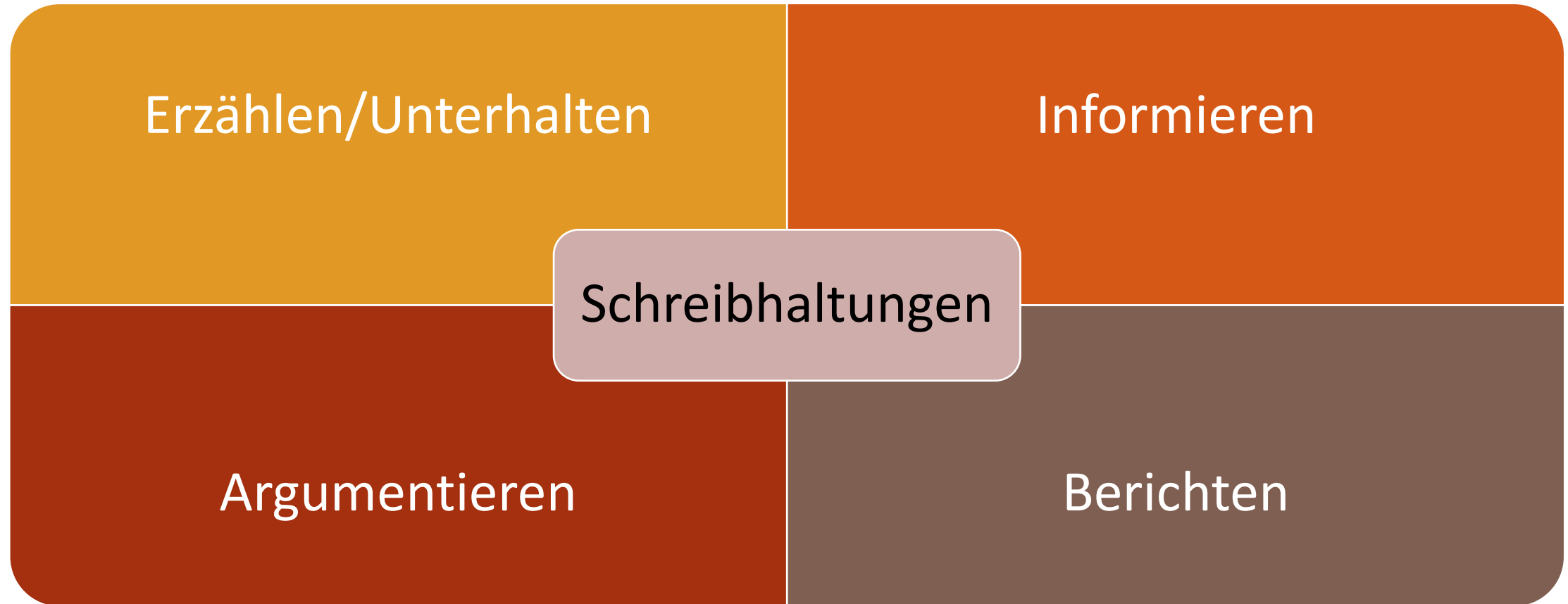


*laut Themenheft für den Kompetenzbereich „Verfassen von Texten“ - Deutsch, Lesen, Schreiben.
Volksschule Grundstufe I + II; BIFIE (Hrsg.), Graz: Leykam, 2012; S.8/9*

Schreibhaltungen



Pädagogische
Hochschule
Kärnten
Viktor Frankl Hochschule



*laut Praxishandbuch für „Deutsch“ 5.–8. Schulstufe
BIFIE (Hrsg.), Graz: Leykam, 2010; S.13 ff.*

Schreibhaltung „Erzählen“

Märchen, Erlebniserzählung, Phantasieerzählung, Gruselgeschichte...

- **Erzählperspektive** (Ich-Erzählung, Personale Erzählperspektive...)
- Einleitung/Orientierung – Hauptteil mit Episoden/Spannungskurve/Höhepunkt – Auflösung/Schluss
- **subjektiv** gefärbte Darstellung
- **emotionaler** (spannender, stimmungsvoller, packender, mitreißender) Erzählstil
- abwechslungsreiche Satzmuster, wörtliche Reden
- **Mitvergangenheit** als vorherrschende Zeitform, die aber an bestimmten Stellen oder bei bestimmten Textformen geändert werden kann

Schreibhaltung „Informieren“

*Personenbeschreibung, Vorgangsbeschreibung, Tierbeschreibung ,
Wegbeschreibung, Spielanleitung...*

- übersichtliche, nachvollziehbare **Reihenfolge** (z. B. vom Ganzen zu den Teilen, von außen nach innen)
- objekt- oder prozessbezogene, beschreibende Darstellung
- **sachlicher** Erzählstil
- passende Wortwahl, verständliche Verknüpfung von Aufzählungen
- **Gegenwart** als vorherrschende Zeitform

Schreibhaltung „Argumentieren“



Leserbrief, Erörterung...

- Einleitung zum Sachverhalt – Darstellung der Argumente und/oder Begründung der eigenen Position – erkennbarer Appell – kurzer Abschluss
- objekt- oder problembezogene Darstellung mit **objektiven und subjektiven** Anteilen
- sehr starke **Adressatenorientierung**
- nachvollziehbare Anordnung plausibler **Argumente** mit Belegen und Beispielen, beschreibende und erzählende Elemente möglich
- **Gegenwart** als vorherrschende Zeitform

Schreibhaltung „Berichten“

Zeitungsbericht, Unfallbericht...

- **geordnete** Darstellung von Ereignissen in logischer Reihenfolge (wer, was, wann, wo, wie, warum)
- ereignisbezogene, beschreibende Darstellung
- **sachlicher** Erzählstil
- Beschränkung auf das Wesentliche
- indirekte Redewiedergabe
- **Mitvergangenheit** als vorherrschende Zeitform

Textsorten: SRDP

- Erörterung
 - Kommentar
 - Leserbrief
 - Meinungsrede
 - Textanalyse
 - Textinterpretation
 - Zusammenfassung
- Empfehlung (nicht mehr ab Prüfungstermin Mai 2020)
 - offener Brief (nicht mehr ab Prüfungstermin Mai 2020)

Schreibauftrag 3: Meinungsrede

Situation: In Ihrer Funktion als Schülervorteiler/in sind Sie zum jährlichen Treffen der österreichischen, Schweizer und deutschen Schulsprecher/innen eingeladen. Vor diesem Publikum sind Sie aufgefordert, zu dieser Studie eine Meinungsrede zu halten.

Verfassen Sie die Meinungsrede und bearbeiten Sie dabei die folgenden Arbeitsaufträge:

- Stellen Sie die wichtigsten Punkte der beschriebenen Studie von Beate Großegger dar.
- Analysieren und bewerten Sie mögliche Gründe für die darin beschriebenen Haltungen von Jugendlichen.
- Appellieren Sie an das Publikum, durch meinungsbildende Maßnahmen einem Fortschreiten der geschilderten Entwicklungen entgegenzutreten.
- Erörtern Sie abschließend Möglichkeiten, wie dies im einleitend geschilderten länderübergreifenden Kontext möglich wäre.

Schreiben Sie 660 bis 720 Wörter und markieren Sie Absätze mittels Leerzeilen.

Bedenken Sie dabei auch, dass sich eine Rede an (genannte) Adressatinnen/Adressaten richtet und sie eine Schlussformel enthalten muss.

Kriteriengeleitetes Beurteilen von Texten

in der Volksschule - Gruppenarbeit 1

Unrichtbar!

Gestern spielte ich mit mein Freunden im Park. In ein
gebüsch wand ich eine schwarze Haube.

Da war ich plötzlich unrichtbar. Meine Freunde waren geschockt
als sie mich plötzlich nicht mehr sieht. Sie rufen: Sebastian!

Wo bist du? Es fühlte mich an als würde man über den

Boden schweben. Auf einmal tauchte eine Stimme wie aus dem nichts
auf und sagte: Komme, ich führe dich in das Zauberland. Ich folgte

der Stimme und da sah ich ein wunderschön Reich. Dort war
die Wiesen voll mit Tieren und Pflanzen. Plötzlich der Buck hörte

ein entsetzliches Krumpeln. Hinter mich stand eine Herde mit Büffeln.

Schnell Sebastian nahm die Haube ab und rannte zu seinen Freunden
zurück. Diese vergrub er in der Erde damit nicht noch einmal

so etwas passiert war das ein aufregendes Abenteuer.

Gruppenarbeit 1

Kriteriengeleitetes Beurteilen in der VS



Dimensionen	ja	teilw.	nein
INHALT			
1. Erfüllt der Text die geforderte Schreibabsicht Erzählen?			
2. Passt der Inhalt zur Überschrift?			
3. Passt der Textinhalt zum Thema und zur Aufgabenstellung?			
4. Entspricht der Umfang der Aufgabenstellung?			
5. Wird die Erzählperspektive eingehalten?			
Besonders positive Merkmale in der Dimension Inhalt:			
Enthält der Text (eine) originelle Idee(n) und/oder wurden Gefühle ausgedrückt?			

Gruppenarbeit 1

Kriteriengeleitetes Beurteilen in der VS



- Sie werden in Zoom in Arbeitsgruppen umgeschaltet
- Erarbeiten Sie dort ein Gruppenergebnis (Gruppen-Aufgabenstellung „Kriterienbasiertes Beurteilen in der VS“ in Moodle) und bereiten Sie es zur Präsentation vor.
 1. Vergleichen Sie die Ergebnisse der Einzelarbeiten.
 2. Einigen Sie sich auf ein Gruppenergebnis.
 3. Tragen Sie das Gruppenergebnis in der Ergebnisdokument der heutigen Aufgabe ein.
 4. Präsentation des Gruppenergebnis im Plenum durch Gruppensprecher/in

Auflösung

Kriteriengeleitetes Beurteilen in der VS



Dimensionen	ja	teil- weise	nein
INHALT			
1. Erfüllt der Text die geforderte Schreibabsicht <i>Erzählen</i> ?	X		
2. Passt der Inhalt zur Überschrift oder wurde eine passende Überschrift gewählt?	X		
3. Passt der Textinhalt zum Thema und zur Aufgabenstellung?	X		
4. Entspricht der Umfang der Aufgabenstellung?	X		
5. Wird die Erzählperspektive eingehalten?		X	
Besonders positive Merkmale in der Dimension <i>Inhalt</i>: Enthält der Text (eine) originelle Idee(n) und/oder wurden Gefühle ausgedrückt?	X		

Themenheft für den Kompetenzbereich „Verfassen von Texten“ - Deutsch, Lesen, Schreiben.
Volksschule Grundstufe I + II; BIFIE (Hrsg.), Graz: Leykam, 2012; S.135

Auflösung

Kriteriengeleitetes Beurteilen in der VS



AUFBAU			
1. Entspricht die Gliederung einem erzählenden Textmuster?	X		
2. Enthält der Text einen Höhepunkt?	X		
3. Ist der Text sachlogisch zusammenhängend und folgerichtig aufgebaut?		X	
4. Ist der Text frei von Unstimmigkeiten und/oder Gedankensprüngen und/oder Widersprüchen?			X
Besonders positives Merkmal in der Dimension <i>Aufbau</i>: Wurde ein erkennbarer Spannungsbogen aufgebaut?	X		

*Themenheft für den Kompetenzbereich „Verfassen von Texten“ - Deutsch, Lesen, Schreiben.
Volksschule Grundstufe I + II; BIFIE (Hrsg.), Graz: Leykam, 2012; S.135*

Auflösung

Kriteriengeleitetes Beurteilen in der VS



SPRACHLICHE ANGEMESSENHEIT			
1. Ist die Wortwahl dem Thema angemessen, abwechslungsreich und treffend?	X		
2. Sind Satzanfänge, Satzbau und Satzgefüge abwechslungsreich?	X		
3. Sind die Sätze mit passenden Kohäsionsmitteln (Fürwörtern, Bindewörtern, Rückbe- zügen) sinnvoll verbunden?		X	
Besonders positive Merkmale in der Dimension Sprachliche Angemessenheit: Werden besonders treffende Ausdrücke, Phrasen und/oder wörtliche Reden verwendet?	X		
SPRACHLICHE RICHTIGKEIT			
1. Entspricht die Rechtschreibung den Anforderungen des österreichischen Lehrplans?		X	
2. Sind die verwendeten Wortformen und Sätze grammatikalisch richtig gebildet?			X
3. Wurde die passende Zeitform verwendet?		X	
Besonders positive Merkmale in der Dimension Sprachliche Richtigkeit: Wurden im Text die Beistriche und/oder Redezeichen richtig gesetzt?			X

Kriteriengeleitetes Beurteilen von Texten

in der Mittelschule - Gruppenarbeit 2

Antwortbogen Schreiben

Schreibe deinen Beitrag für die Jugendzeitschrift auf.

Sehr geehrtes Redaktionsteam,
ich mag es Sport zu treiben, aber wir haben leider
nur drei Stunden pro Woche Turnen. Diese drei
Stunden reichen mir nicht, deswegen treibe ich auch
in meiner Freizeit Sport. Wenn das Wetter schön
ist, gehen wir, wenn wir zwei Stunden turnen haben, in
den Helfasplatz. Ich mag es mit meiner Klasse
zu turnen, weil es Spaß macht mit vielen Personen
gemeinsam Sport zu treiben. Ich finde, die drei
Stunden in der Schule reichen, weil nicht jeder gerne
Sport treibt. Außerdem mag ich auch in der
Schule Sport zu treiben, weil wir unterschiedliche
Alternativen haben.

99 Hörster

BASISKRITERIENKATALOG zur Schreibhaltung „ARGUMENTIEREN“

Stufe 0: Anforderungen <u>wenig bis nicht erfüllt</u>	Stufe 1: Anforderungen <u>teilweise erfüllt</u>	Stufe 2: Anforderungen <u>erfüllt</u>	Stufe 3: Anforderungen <u>übertrifft</u>
ARGUMENTIEREN – 1. Kriterium: INHALT			
Mindestens eines der folgenden Merkmale trifft zu: Der Text enthält	Beide Merkmale treffen zu: Der Text enthält	Beide Merkmale treffen zu: Der Text enthält	Der Text erreicht Stufe 2 und enthält zusätzlich mindestens eines der folgenden Merkmale:
- keine oder eine unklare oder widersprüchliche Position/Meinung und kein <u>relevantes</u> und <u>vollständiges</u> Argument - eine klare Position, aber kein relevantes und vollständiges Argument	- eine unklare oder widersprüchliche Position/Meinung zumindest ein <u>relevantes</u> und <u>vollständiges</u> Argument	- eine auf das Thema bezogene klare und widerspruchsfreie Position/Meinung mindestens zwei für das Thema <u>relevante</u> und <u>vollständige</u> Argumente	- eine explizite Hinführung zum Thema - einen argumentativ unterstützten Appell - eine Stütze - die Einbeziehung eines Gegenarguments - Argumente aus unterschiedlichen Perspektiven
Wenn eine Schülerin/ein Schüler schreibt, dass sie/er zu diesem Thema keine Meinung hat und dies begründet, so ist der Schreibauftrag erfüllt.	<u>relevant</u> : sachlich zutreffend, für das Thema bedeutsam Ein <u>vollständiges Argument</u> : besteht aus These/Behauptung + schlüssige Begründung Stütze : eine Absicherung der Begründung (durch Fakten, Belege etc.) unterschiedliche Perspektiven : z. B.: ein Argument aus Schülersicht und eines aus Lehrersicht (aus Sicht unterschiedlicher Betroffener)		
ARGUMENTIEREN – 2. Kriterium: GLIEDERUNG			
Dieses Merkmal trifft zu:	Mindestens eines der folgenden Merkmale trifft zu:	Alle Merkmale treffen zu:	Der Text erreicht Stufe 2 und enthält zusätzlich mindestens eines der folgenden Merkmale:
Es ist keine sinnvolle und der Aufgabenstellung angemessene Gliederung erkennbar.	- Der Einstieg führt nicht bzw. kaum zur Themenstellung oder fehlt. - Ein der Aufgabenstellung angemessenes Gliederungsprinzip ist wenig bis nicht erkennbar. - Der Schluss ist unpassend.	- Der Einstieg führt zur Themenstellung. - Die Argumente im Hauptteil folgen einem der Aufgabenstellung angemessenen Gliederungsprinzip. - Der Schluss bezieht sich auf die Argumentation.	- Auf die Gewichtung der Argumente im Hauptteil wird explizit eingegangen. - Der Schluss ist ein eindeutiges Resultat/ Fazit/Resümee; er entwickelt klare Konsequenzen aus der Argumentation. - durchgängig richtige Absätze

Gruppenarbeit 2

Kriteriengeleitetes Beurteilen in der MS



Kriterium	Stufe	Begründung
Inhalt		
Gliederung		
Ausdruck		
Syntax		
Sprachrichtigkeit		
Rechtschreibung		

Gruppenarbeit 2

Kriteriengeleitetes Beurteilen in der MS



- Sie werden in Zoom in Arbeitsgruppen umgeschaltet
- Erarbeiten Sie dort ein Gruppenergebnis (Gruppen-Aufgabenstellung „Kriterienbasiertes Beurteilen in der NMS“ in Moodle) und bereiten Sie es zur Präsentation vor.
 1. Vergleichen Sie die Ergebnisse der Einzelarbeiten.
 2. Einigen Sie sich auf ein Gruppenergebnis.
 3. Tragen Sie das Gruppenergebnis in der Ergebnisdokument der heutigen Aufgabe ein.
 4. Präsentation des Gruppenergebnis im Plenum durch Gruppensprecher/in

Auflösung

Kriteriengeleitetes Beurteilen in der MS



Kriterium	Stufe	Begründung
Inhalt	1	ein relevantes + vollständiges Argument (...drei Stunden in der Woche reichen, weil nicht jeder gern Sport treibt)
Gliederung	0	völliges Fehlen einer Gliederung
Ausdruck	1	begrenzter Wortschatz, Wiederholungen (fünfmal „Sport treiben“), falsche Präposition („ <u>in</u> den Helftapplatz“)
Syntax	2	Gewisse Monotonie, aber korrekt
Sprachr.	3	Vollkommen korrekt
Rechtschr.	2	ein einziger Fehler (6. Zeile: „turnen“)

*laut Praxishandbuch für „Deutsch“ 5.–8. Schulstufe
BIFIE (Hrsg.), Graz: Leykam, 2010; S.27*



Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit!**